

Mischbarkeit von Präparaten und Blattdüngern im ökologischen Obstbau

Wichtige Hinweise zur Nutzung der Mischungstabelle

Phytotox:

Negative Auswirkungen auf die Pflanze (Phytotox) durch Pflanzenbehandlungsmittel kann generell von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden und kann daher unter Umständen sehr unterschiedlich ausfallen: z.B. können Wasseraufwandmenge und das Klima (Temperatur und Temperaturschwankungen) zum Applikationstermin zu großen Schwankungen hinsichtlich Pflanzenverträglichkeit führen. Risiken sind deshalb im Einzelfall abzuwägen.

Mischungen:

Auswirkungen der Mischungsprodukte zueinander sind immer abhängig vom Mittelaufwand der einzelnen Partner und vom pH-Wert des verwendeten Wassers.

Darüber hinaus können Wasserhärte, Wassertemperatur (schwerlösliche Mittel lösen sich in warmen Wasser oft besser) und die Reihenfolge in welcher man die Produkte anrührt einen Einfluss auf die Löslichkeit und Schaumbildung bei Mischungen haben.

Blattdünger:

Die aufgeführten Dünger stehen exemplarisch für die Gruppe der Spurennährstoffdünger. Darüber hinaus sind eine Reihe weiterer Dünger auf dem Markt erhältlich, die sich sowohl in ihrer Zusammensetzung als auch in ihrer chemischen Bindung von den aufgeführten unterscheiden können (z.B. Magnesiumhydroxid; Magnesiumsulfat u.a.). Entsprechend können sich die chemischen Eigenschaften (z.B. pH-Wert) der Präparate sehr unterscheiden.

Somit kann auch keine allgemein gültige Aussage über eine Präparategruppe eines Elements (z.B. alle Magnesiumdünger) hinsichtlich Mischungseigenschaften gemacht werden.

Haftung:

Alle Angaben beruhen auf Hinweisen der Hersteller oder aus Praxiserfahrungen. Die Angaben beziehen sich immer auf zwei Mischungspartner. Aussagen über Mehrfachmischungen können nicht getroffen werden.

In jedem Fall kann keine Haftung übernommen werden.

Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit